

[Wirtschaft & Politik]

Bewegung im Markt

Metallverarbeitung ist für Einkäufer interessant/ Herausforderung Logistik

Von Petr Prokop und
Serhiy Semenko

Die Ukraine ist ein interessanter Beschaffungsmarkt für westeuropäische Unternehmen. Besonders in jener Branche, die eine der Stärken des Landes ausmacht: die Metallverarbeitung. Nicht überall wird allerdings nach westlichen Standards produziert.

Die Metallurgie ist die wichtigste Exportindustrie in der Ukraine. Sie macht rund 37 Prozent des gesamten Exports aus. Der Komplex Metall/Stahl/Eisen umfasst heute etwa 365 große Konzerne und Unternehmen, aber auch viele hundert Mittelständler und kleinere Unternehmen, die sich als Lieferanten und Bearbeiter von Stahlprodukten etablieren.

Quantitativ am stärksten ist mit rund 300 Betrieben die blechverarbeitende Industrie vertreten. Ihre Stärken sind Laserschneiden, Abkanten und Stanzen. Positiv ist, dass die Unternehmen verstärkt in die technische Ausstattung ihrer Fabriken investieren. Viele sind inzwischen ISO-zertifiziert und liefern wettbewerbsfähige Teile. Doch wo Licht ist, fällt auch Schatten. Weniger gut ist die blechverarbeitende Industrie in den Bereichen werkzeugbezogene Teile und Oberflächenbehandlung.

Zweitwichtigste Branche im Metallbereich der Ukraine ist die mechanische Verarbeitung mit rund 250 Unternehmen. Hier lassen sich Stärken bei der Bearbeitung von Schweißbaugruppen ausmachen. Negativ zu Buche schlagen die etwas veraltete Ausrüstung und die CNC-Bearbeitungen. Bei

* Die Autoren

Petr Prokop ist Geschäftsführer des Beratungsunternehmens GVC Management Consulting GmbH, Global Value Chain Consultants, Unterföhring, und Experte für Osteuropa. Er wurde für den Beitrag unterstützt von Serhiy Semenko von Siemens s.r.o. in Prag. GVC Management Consulting berät Unternehmen, die ihre Wertschöpfungsprozesse nach Osteuropa und Asien verlagern.

Wichtigste Branchen in den Regionen



Schweißbaugruppen/Stahlbau finden Einkäufer rund 130 potenzielle Lieferanten, die ihre Stärken bei TIG (Wolfram-Inertgasschweißen), MIG- und MAG-Schweißen aufweisen, Defizite allerdings bei den ukrainischen DSTU-(GOST)-Standards und Autoschweißen haben. Bleiben die Gießereien – rund 100 an der Zahl. Sie arbeiten überzeugend bei GG (Gusseisen mit Lamellengraphit), GGG (Gusseisen mit Kugelgraphit) und Stahl, haben Stärken bei der Bearbeitung vor allem großer Teile, aber Schwächen bei komplizierten Gussteilen und im Druckguss. Auffällig ist, dass relativ wenige Gießereien nach ISO-Standards arbeiten können.

Investitionen und Übernahmen

Wie stark der ukrainische Metallurgie- und Maschinenbaumarkt in Bewegung ist, zeigen Beispiele aus der jüngsten Zeit. Am ukrainischen Standort in Vyzhhorod bei Kiew will Can-Pack die Produktionskapazität bis Ende März um 300 auf 950 Millionen 50-Centiliter-Dosen im Jahr erhöhen. Die russische Investmentgesellschaft MirInvest übernimmt den ukrainischen Stahlproduzenten Istil Group, der in Donezk ein Kompakt-Elektrostahlwerk mit einer

Produktionskapazität von einer Million Tonnen im Jahr sowie zwei Terminals zum Umschlag von Metallurgieerzeugnissen im Hafen von Odessa betreibt. Die russische Metallurgieholding Evraz Group übernimmt fünf Metallurgiebetriebe und Kokereien von der Pryvat-Gruppe und der österreichische Stahlkonzern Voestalpine plant die Errichtung eines neuen Produktionswerks für Flachprodukte am Schwarzen Meer.

Mit dem Beitritt der Ukraine zur Welthandelsorganisation (WTO) kommt weitere Bewegung in den Markt. Der Zugang deutscher Firmen in die ukrainische Wirtschaft wird erleichtert. Einkäufer profitieren durch die Vereinfachung der Zollformalitäten, was die Integration ukrainischer Anbieter und Lieferanten in die Beschaffungsprozesse verbessert und die Zusammenarbeit fördert.

In der strategisch günstig gelegenen Westukraine findet man vor allem die Branchen Maschinenbau, Metallverarbeitung, Elektronik, Automotive, Chemie, Agrar, Holz und Textil. Von hier aus sind Transporte am leichtesten zu bewerkstelligen. Im Süden des Landes finden Einkäufer im Dreieck zwischen Odessa, Mykolajiw und

Cherson Unternehmen der Metallindustrie, der Chemie, Petrochemie und Agrarindustrie. Die Logistik wird von hier aus oft auf dem Seeweg über das Schwarze Meer abgewickelt.

Im fernen Osten gibt es vier große Metallzentren um die Städte Charkiv, Donezk, Dnipropetrowsk und Zaporizhshya. Weitere Schwerpunkte im Osten sind Agrar, Chemie und IT. In der Zentralukraine finden Einkäufer Metallunternehmen vorwiegend in der Region um Kiew. Zudem sind hier Elektronik, IT und Chemie vertreten.

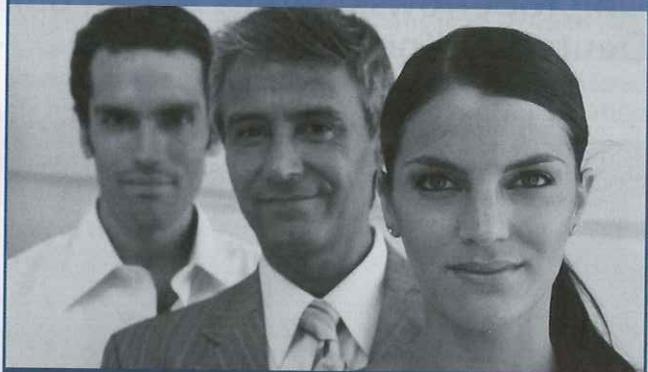
Unabhängig davon, wo man einkauft: Die Logistik bedarf im Vergleich zu Ländern wie Polen, Tschechien und der Slowakei aufgrund der Entfernung eines größeren Aufwands. Man muss mit mindestens drei bis vier Tagen per Schiene (57 Prozent der Gesamtgütertransporte), mindestens drei bis sechs Tagen auf der Straße (19 Prozent) und mindestens sieben Tagen auf dem Seeweg (drei Prozent) rechnen.

KONTAKT

GVC Management Consulting GmbH,
Unterföhring
Tel.: 089/99 21 62 53
p.prokop@gvc-consulting.com
www.gvc-consulting.com



Feige Business Advisors GmbH



Erfolg braucht die richtigen Köpfe

Executive Search & Executive Selection
Ihre Personalberatung für Deutschland,
Indien, Polen, Rumänien und die Ukraine

Feige Business Advisors in:

D-40547 Düsseldorf · Tel. +49 (0)211-526730 · info@feige-business-advisors.de · www.feige-business-advisors.de
IN-700019 Kolkata · Tel. +91 (0)33-22837962 · info@feige-business-advisors.in · www.feige-business-advisors.in
PL-02-521 Warszawa · Tel. +48 (0)22-8565400 · info@feige-business-advisors.pl · www.feige-business-advisors.pl
RO-300391 Timisoara · Tel. +40 (0)256-294528 · info@feige-business-advisors.ro · www.feige-business-advisors.ro
UA-01034 Kiew · Tel. +380 (0)44-2345755 · info@feige-business-advisors.com.ua · www.feige-business-advisors.com.ua



QUALITÄT + SERVICE SICHER IST SICHER



POLZUG Intermodal GmbH

Container Terminal Burchardkai, Hamburg
Tel.: + 49 40 - 74 11 45-0
E-Mail: hamburg@polzug.de

POLZUG Intermodal GmbH

Senator-Borttscheller-Str. 10, Bremerhaven
Tel.: + 49 471 - 948 47 30
E-Mail: bremerhaven@polzug.de

POLZUG Intermodal GmbH

ul. Dowbuscha 37, Kiew
Tel.: + 38 044 - 568 83 27
E-Mail: polzug_kiev@ukrpost.ua www.polzug.de